

STARK DURCH DIE CORONA-KRISE MIT SICHEREN ARBEITSPLÄTZEN



„Wir sind wahnsinnig froh, dass der Geschäftsbetrieb von Gößwein-Gas aufrechterhalten werden konnte, keiner in Kurzarbeit und aufgrund des Hygienekonzeptes keine Abteilung in Quarantäne musste“, zieht Stefan Gößwein eine kurze Bilanz über den bisherigen Höhepunkt der Pandemie-Zeit.

Komplett spurlos ist die Pandemie jedoch nicht an der Firma vorbeigezogen. Im Verkauf kam es bei der Kohlensäure, die in der Gastronomie zum Zapfen verwendet wird, zu einem Rückgang im Verkauf von rund 25%. Die monatelange Schließung von gastronomischen Einrichtungen machte sich wie die Kurzarbeit der Industriekunden bemerkbar. Die temporäre Schließung der Baumärkte schlug sich ebenso auf das Flaschengas-Geschäft nieder. „Natürlich sind wir weiterhin vorsichtig, trotzdem positiv gestimmt“, erzählt Gößwein über die Corona-Lockerungen.

Zudem kann Gößwein-Gas den Einbruch dank des diversen Produktmixes von Flüssig-, Grill-, Heiz-, Industrie-, und Flaschengas, sowie Trockeneis und Autogas gut tragen. Gas ist in vielen Bereichen einsetzbar. Mit dem dadurch breit aufgestellten Kundenstamm von Privatkunden, Geschäftskunden, sowie Gastronomie und Landwirtschaft existiert keine Abhängigkeit von einer einzelnen Branche. Darüber hinaus war der April im Vergleich zu den

Vorjahren kalt, wodurch der Bedarf an Wärme stieg und die anderen Einbrüche ausbalanciert werden konnten. Somit kommt Gößwein-Gas sicher durch die Pandemie. „Keine Arbeitskraft muss sich hier um den Verlust des Arbeitsplatzes fürchten. Dafür sind wir wahnsinnig dankbar“, so der Geschäftsführer. Die Arbeitsplätze können gesichert und die Kunden weiterhin zuverlässig beliefert werden.

„Keine Arbeitskraft muss sich hier um den Verlust des Arbeitsplatzes fürchten. Dafür sind wir wahnsinnig dankbar“

Nichts oder niemand bleibt dabei auf der Strecke. So bekamen alle Mitarbeiter einen Corona-Bonus. Außerdem wird darauf geachtet, dass sich die Arbeitskräfte mit Familie und Kindern die Zeiten flexibel einteilen können, um so viel wie möglich für die Familie da zu sein. Wenn sich eine Arbeitskraft in finanzieller Not befindet, besteht die Möglichkeit, ein zinsloses Firmendarlehen aufzunehmen.

Natürlich brachte die Pandemie mitsamt Remote Working und hygienetechnischen Änderungen eine neue Arbeitsweise mit sich, wie Sie auf der nächsten Seite lesen können.

Laut Stefan Gößwein werden die Geschäftsentscheidungen auch in Zukunft mit viel Vorsicht, und Bedacht getätigt, um die Sicherheit der Arbeitsplätze weiterhin gewährleisten zu können. „Wir wollen nicht riskieren, dass Arbeitskräfte, die oftmals eine Familie ernähren, in eine finanzielle Schieflage geraten“, versichert uns Stefan Gößwein sein Vorgehen. Unsere Leute können sich auf uns verlassen!“, bekräftigt er. Die Situation wird weiterhin beobachtet und die Handlungen entsprechend angepasst. Die Zielstrebigkeit der zu treffenden Geschäftsentscheidungen wird dabei nicht beeinträchtigt. So hat man sich zum Beispiel sehr lange Gedanken gemacht, ob man in einen neuen Flaschen-LKW investieren soll. Letzten Endes fiel die Entscheidung auf den Kauf, da der Markt für das Flaschengasgeschäft vorhanden ist. Das Familienunternehmen ist sich der durchaus positiven und privilegierten Lage, sich nicht um das Bestehen sorgen zu müssen, bewusst. Gedanklich kann sich Gößwein-Gas positiv auf die Zukunft konzentrieren. Zum Beispiel auf die aktuell durch Förderungen besonders attraktive Umstellung von Heizöl auf Flüssiggas, was ausführlich in dieser Ausgabe besprochen wird.

GAS WISSEN

Nie war der Zeitpunkt besser, um von Heizöl auf emissionsärmeres Flüssiggas zu wechseln. Was ist in der Branche los und wo geht der Weg hin? Gibt es Fördermöglichkeiten? Flüssiggas ist ein attraktives Heizmittel – nicht nur wegen der diesjährig eingeführten Abgabe bezüglich der CO₂-Emission.

Flüssiggas und Heizöl im direkten Vergleich:

Flüssiggas

- ✓ Günstiger/ Heizkosten sparen
- ✓ Staatliche Fördermittel
- ✓ Geringere CO₂-Bilanz
- ✓ netzunabhängig
- ✓ Geruchsneutral
- ✓ Platzgewinnung im Heizkeller

Heizöl

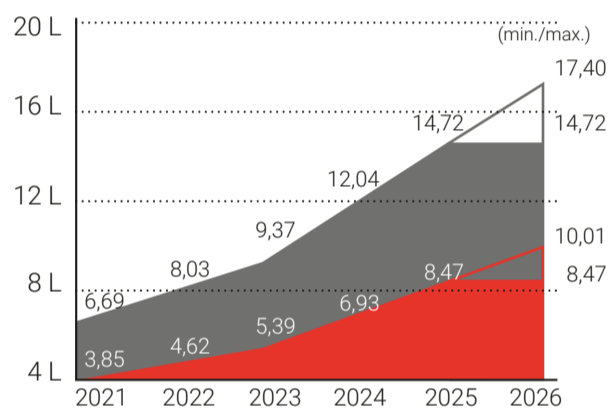
- ✗ Ab 2026 wird der Einbau von Ölheizungen seitens der Regierung stark beschränkt
- ✗ Höhere CO₂-Bilanz
- ✗ Geruchsbelästigend

CO₂-Preisauflschlag pro Liter für Flüssiggas und Heizöl

Angaben in ct/Liter

■ Heizöl ■ Flüssiggas
□ max. 2026*

* unterschiedlicher Energiegehalt je Liter berücksichtigt



DREI FRAGEN ZUM THEMA FLÜSSIGGAS-FÖRDERUNG:

1

WELCHE BEDINGUNGEN MUSS ICH ERFÜLLEN, UM EINE STAATLICHE FÖRDERUNG FÜR HEIZUNGSMODERNISIERER ZU ERHALTEN?

Prinzipiell sind die Förderungen nur gültig, wenn der Heizungsaustausch noch nicht gesetzlich vorgeschrieben ist und die bestehende Heizung nicht von der Austauschpflicht betroffen ist.

2

WO GIBT ES DIESE FÖRDERMITTEL?

Fördermittel und Wechselprämie des Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Es gibt verschiedene Ansprechpartner der Fördermittel wie das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle und die Kreditanstalt für Wiederaufbau. Je nachdem, ob man auf eine Gas-Hybrid oder Renewable-ready-Heizung (=Heizungen, die auf die spätere Einbindung erneuerbarer Energien vorbereitet sind) wechselt und ob im System erneuerbare Energien inkludiert sind, erhält man bis zu 40% der Kosten. Die Möglichkeit, Sanierungskosten von der Steuer abzuschreiben, besteht auch.

3

AN WEN MUSS ICH MICH WENDEN?

Sie wollen zu Flüssiggas wechseln? Sprechen Sie uns gerne für unser Full-Service-Paket inkl. Anlieferung, Installation und regelmäßigen Wartungen an.

Ihre Ansprechpartner sind die kompetenten Bezirksleiter vor Ort

☎ 09932/4000-0

✉ info@goesswein-gas.de

HYBRIDLÖSUNG: ZUHAUSE UND VOR ORT ARBEITEN

Seit November 2020 ist wieder alles anders bei Gößwein-Gas in Osterhofen. Der Großteil der Mannschaft ist im Home Office, sodass die Hygieneregeln eingehalten werden können und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschützt werden. Das heißt konkret: abwechselnd eine Woche Home-Office und dann eine Woche vor Ort arbeiten.



Johann Mittermeier
Prüfwesen/Verwaltung

Wir werden von Johann Mittermeier begrüßt, der an dem Tag genau „ein Jahr und 29 Tage“ bei Gößwein-Gas in der Verwaltung ist. Woher er das so genau weiß? Den 1. April als Einstiegsdatum hat er nicht vergessen.



Tanja Sauer
Verwaltung

„Er war der Aprielscherz“, lacht seine Kollegin Tanja Sauer mit einem Augenzwinkern. Die zweifache Mama schätzt vor allem die flexiblen Arbeitszeiten.



Christoph Ernst
Leiter für Vertrieb und Marketing

„Das Home-Office funktioniert dank unserer tollen IT-Abteilung sehr gut. Zukünftig können Mitarbeiter einen Antrag auf das 'Arbeiten dahoam' stellen – Für mehr Effektivität, Flexibilität und Arbeitnehmer-Freundlichkeit.“



Josef Hartl
Technische Leitung/ Bezirksleitung

Josef Hartl ist vergleichsweise weniger unterwegs bei Kunden. „Man muss sich nur zu helfen wissen – Verträge werden dann eben kurzerhand auf der Motorhaube unterschrieben, wenn man sich nicht im Innenraum aufhalten darf“, lacht er.



Annelise Altmann
Buchhaltung

„Die Firma hat total schnell reagiert und ein Hygienekonzept auf die Füße gestellt, was toll ist. Klar wäre es schön, wenn's wieder normal wäre. Aber es ist halt jetzt so.“



Maria Bauriedl
Buchhaltung

„Ja schon, das über den Schreibtisch reden geht ab“, stimmt Maria Bauriedl zu.

MITARBEITER IM INTERVIEW

THOMAS WILHELM

Wenn Thomas Wilhelm nicht gerade für Gößwein-Gas unterwegs ist, trifft man ihn wahrscheinlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Werdau an. Dort ist er schon seit seiner Jugendzeit ehrenamtlich tätig und kümmert sich insbesondere um die Löschfahrzeuge. Er hält die drei Fahrzeuge mit absoluter Gewissenhaftigkeit durch verschiedene Prüfungen und Wartungen stets in Schuss, sodass sie jederzeit bereit zum Einsatz sind. Davon gibt es im Jahr circa 50 bis 70 Stück. Wenn es dazu kommt, sei er von seinem Hauptberuf freigestellt. „Das Ehrenamt

wird mir ohne Frage von der Firma ermöglicht, das ist nicht selbstverständlich“, so Wilhelm. Er ist 2018, mit der Übernahme von Zeitz Flüssiggas zu Gößwein-Gas gekommen und damit elf Jahre lang im Gasgeschäft. „An meinem Job gefällt mir besonders



die Abwechslung, das macht echt Spaß“, erzählt das selbstbetitelt „Mädchen für alles“ – egal ob beim LKW fahren, Kunden besuchen, Behälter und Gasleitungen prüfen, Gasleitungen und Anschlüsse legen, tanken oder bestellen. Als flexibler Springer wird es ihm sicher nicht langweilig.

GESCHÄFTSPARTNER

BAU- UND GARTEN-FACHMARKT STETTNER IN ROTTACH-EGERN AM TEGERNSEE

Der Bau- und Garten-Fachmarkt der Familie Stettner in Rottach-Egern am Tegernsee hat nicht nur Gas zu bieten. Hier gibt es so ziemlich alles, unter anderem Baustoffe, Maschi-



nen, Werkzeuge, Fenster, Türen, Garten-Möbel und -Bedarf, Markisen und Sicherheitstechnik. Wir sprechen mit Jürgen Bartsch – er hat dafür gesorgt, dass der Fachmarkt Gas im Angebot hat. Neben dem Fachbereich Gas ist er auch für Elektro-Werkzeug, Arbeitsschutz, Garten und Bewässerung zuständig. Die 1924 als Lager gegründete Firma ist stets im Sortiment gewachsen. Die Mitarbeiter selbst sind maßgeblich daran beteiligt, verschiedene Sektionen aufzubauen und proaktiv voranzubringen. „Wenn man die richtigen Leute an die richtige Stelle setzt, geht was voran“, erklärt er sich den konstanten Wachstum der Firma. Engagierte Mitarbeiter, die Dinge selbst in die Hand nehmen, verschaffen der Firma Auftrieb. Mittlerweile ist das Sortiment so ausgeweitet, dass

sie fast keinen Platz mehr vor Ort und dementsprechend ein großes Lager in der Nähe haben. „Das Gas, vor allem das Flaschengas, ging in der Vergangenheit immer gut weg – auch aktuell“, verrät uns der 44-jährige. Sie würden derzeit oft Probleme haben, Baustoffe oder Elektrowerkzeuge zu bekommen, da eine Materialknappheit besteht. Die Zulieferung durch Gößwein-Gas wäre jedoch kein Problem, sondern mittlerweile in die Routine übergegangen. Jeden Freitag wird eine Bestellung aufgegeben, die pünktlich am Montag eintrifft. „Die Chemie passt einfach“, beschreibt er den Kontakt mit dem Bezirksleiter Martin Guggumos des Standorts Kissing. „Es passt einfach“ – und das seit über 10 Jahren.

HOT NEWS Stefan Gößwein wieder zum stellvertretenden Regionalobmann gewählt

Stefan Gößwein tritt erneut und in Einstimmigkeit das Amt zum stellvertretenden Regionalobmann des Deutschen Verbands für Flüssiggas (=DVFG) Region Süd an.

Mit der Aufnahme des Postens übernimmt Stefan Gößwein wichtige Aufgaben. Er vertritt die Region Süd des DVFG, welche den Bereich der Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg beinhaltet, stellvertretend. Das heißt, dass er unter anderem die Mitglieder dieser Region im DVFG-Beirat repräsentiert und die Jahrestagung inklusive Programm wie Vorträge und Abendgestaltung organisiert. Wichtige Entscheidungen der Branche werden in verschiedenen Sitzungen getroffen. Dabei werden die Interessen der Kundschaft vertreten, was positive Folgen nach sich zieht.

Das geht nicht nur nebenbei, sondern benötigt viel Vorbereitung, Zeit und Verantwortung. Sich neben der schon beanspruchenden Stelle als Geschäftsführer der Gößwein-Gas GmbH mit Hauptsitz in Osterhofen anderweitig zu engagieren, ist aufgrund des Aufwands nicht Gang und Gäbe. Darüber hinaus senkt der 30-Jährige den Altersdurchschnitt der Regional-Obmänner auch nach vielen Jahren in der Branche nach unten.

Stefan Gößwein nimmt den Posten des stellvertretenden Regionalobmanns für drei Jahre an. Die erneute Übernahme und Zusage zeugt von einer großen Verantwortung des Chefs. Mit dem Amt setzt er sich weiterhin mit überregionalem Einsatz für die Gasbranche ein.



Für das Freiluft-Foto kurz ohne Maske (v.l.n.r.): DVFG-Vorstandsvorsitzender Rainer Scharr (Friedrich Scharr KG), der frisch wiedergewählte Regionalobmann Süd Hannes Junginger (ProTech Services GmbH), DVFG-Geschäftsführer Dr. Andreas Stücke und der als stellvertretender Regionalobmann Süd wiedergewählte Stefan Gößwein (Gößwein-Gas GmbH).

(Bild: Uta Heindl)

RÜCKBLICK

SPORT-SPECIAL

Damit unsere Vereine in den jeweiligen Regionen weiterhin sportlich unterwegs sind, haben diese T-Shirts und Trikots von uns bekommen.



Spielerfrauen der Spielvereinigung Aicha
// Hanna Knittlmayer



SpVgg Osterhofen e.V.
Fußball für Damen, Herren und Jugend

G-Jugend Osterhofen



D-Jugend Handball-Club Fraureuth

RÄTSEL

KREUZWORTRÄTSEL AUSFÜLLEN, EINSCHICKEN & MIT ETWAS GLÜCK EINEN WEBER-GRILL GEWINNEN!

Sommersport leicht gemacht! Gewinnen Sie mit etwas Glück durch Einsenden des Lösungswortes an redaktion@goesswein-gas.de einen modernen Weber-Gasgrill Q1200 inklusive Grillgas-Flasche von Gößwein-Gas im neuen Look. Viel Erfolg!*

1. An welchem ungewöhnlichen Ort fanden im Lockdown Vertragsunterzeichnungen statt?
2. Von welcher Pflicht darf die Heizung prinzipiell nicht betroffen sein, um eine staatliche Förderung erhalten zu können?
3. Wo liegt der Hauptsitz der Gößwein-Gas-GmbH?
4. Der CO₂-Aufschlag von ___ ist niedriger als der von Heizöl.
5. Zum Anstoßen gibt's bei Julia und Fritz ___
6. Jürgen Bartesch hat mit einer Knappheit von Elektro___ zu kämpfen.
7. Heizungen, die auf die spätere Einbindung erneuerbarer Energien vorbereitet sind, nennt man ___?
8. Stefan Gößwein ist das ___ Jahr in Folge als stellvertretender Regionalobmann der DVFG tätig?
9. Thomas Wilhelm ist ___ bei der Feuerwehr tätig.
10. Tanja Sauer macht ___
11. Die Schließung der ___ ist die Ursache des Kohlensäure-Absatz-Rückgangs.



FRITZ'S SCHMANKERL

ESSEN TO-GO VON ARCOBRÄU SCHILLER, OSTERHOFEN

Nachdem in ganz Deutschland seit Anfang November die Gastronomie geschlossen ist, muss natürlich auch ich bei der Restaurant-Bewertung neue Wege gehen. In diesem Fall haben Julia und ich uns ent-



schlossen, ein Mittagessen von den Arcobräu Stuben in Osterhofen, die seit über zehn Jahren vom „Meister“ Marko Schiller geführt wird, zu holen. Gesagt getan! Am Samstagabend das Essen via WhatsApp bestellt, innerhalb von 5 Minuten die Bestätigung von Marko bekommen für die Abholung am Sonntag um 11:45 Uhr. Pünktlich dort gewesen und unser bereits verpacktes und vorbereitetes Essen mit nach Hause genommen. Julia hatte die Teller schon vorgewärmt und sogleich wurden für Julia Kalbsrahmbraten mit Semmelknödel und für mich Hirschbraten aus heimischen Wäldern in Wacholdersauce mit Serviettenknödel serviert. Zur Auflockerung stie-

ßen Julia und ich mit einem Glas Prosecco auf das Dinner at Home an. Beide Gerichte haben hervorragend geschmeckt, optimal gewürzt, das Fleisch zart und weich, zerging auf der Zunge! Die Größe der Portion war mehr als ausreichend, sodass wir gestärkt zur Nachspeise übergeleitet haben. Hier hat uns Marko Schiller Panna Cotta (die Aufmerksamkeit gibt es bei ihm immer kostenlos dazu!) eingepackt, das Julia auf einem Teller schön serviert und mit Eispralinen dekoriert hat. Dazu eine frisch gebrühte Tasse Kaffee und der Tag war perfekt. Alles in allem kann ich das Essen von den Arcobräu Stuben guten Gewissens sehr empfehlen – Preis, Qualität und Service spielen in der Champions League. Das war es für diesmal, beim nächsten Mal hoffe ich euch wieder von einer Gaststätte/Restaurant vor Ort berichten zu können.

Euer Senior-Chef.

